

Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Postfach 141
30001 Hannover

Hannover, 19.11.13

STELLUNGNAHME

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen und Frühen Hilfen (Richtlinie Familienförderung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns ganz herzlich für die Möglichkeit, zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen und Frühen Hilfen (Richtlinie Familienförderung) Stellung nehmen zu können.

Wir begrüßen die Überarbeitung der Richtlinie Familienförderung und die damit einhergehende Stärkung der familienfreundlichen Strukturen in Niedersachsen. Die Einarbeitung der Fördergrundsätze über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Mütterzentren vervollständigt die bisherige Richtlinie, stärkt die Mütterzentren und stellt ihre zukünftige Finanzierung sicher. Als Landesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen in Niedersachsen und Bremen e.V. kennen und schätzen wir den hohen Wert selbstorganisierter Strukturen und ihre große Bedeutung für eine vielfältige und lebendige Zivilgesellschaft.

Es ist richtig, die in den Mütterzentren tätigen Personen durch Aufwandsentschädigungen zu entlasten. Damit können auch Zielgruppen angesprochen werden, die sich sonst aus sozialen, kulturellen, aber vor allem aus finanziellen Gründen, nicht engagieren würden. Insbesondere für diese Gruppen ist es wichtig, niedrigschwellige Partizipationsmöglichkeiten zu erhalten und den eigenen Sozialraum aktiv mitzugestalten. Auf diesem Weg werden zivilgesellschaftliches Engagement und Selbstorganisation nicht nur unterstützt, sondern auch generiert und für die Zukunft sichergestellt.

Anders als ihr Name zunächst suggeriert, stehen moderne Mütterzentren nicht nur Müttern offen, sondern verstehen sich als offene Treffpunkte für alle. Laut dem Mütterzentren Bundesverband e.V. wurde der Namensteil „Mütter“ ge-

wählt, „um die weiblichen und mütterlichen Kompetenzen des Zusammenlebens zu verdeutlichen“.¹ Es ist ein wichtiges Ziel, die gesellschaftliche Sichtbarkeit von Familien- und Erziehungsarbeit zu erhöhen. Unseres Erachtens sollte jedoch zugleich eine kritische Auseinandersetzung mit den gewählten Begriffen stattfinden, um der Vielfalt von Familien und Elternschaft gerecht zu werden.

Als freier Träger der Jugendhilfe vertreten wir die Interessen der Kitas, die in der Trägerschaft von Elternvereinen oder Trägerverbänden geführt werden. Etwa 10% aller Tageseinrichtungen für Kinder in Niedersachsen sind Elterninitiativen. Neben der Bildung, Erziehung und Betreuung bieten unsere Einrichtungen auch den Eltern einen niedrigschwelligen Zugang zu Hilfen und Beratung an. Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, im Sinne von Beteiligung, Austausch über die Entwicklung des Kindes und gemeinsames pädagogisches Handeln, ist ein zentraler Bestandteil der gesamten Elementarpädagogik. Aus unserer Perspektive ist es daher besonders wichtig, die Tageseinrichtungen für Kinder in Zukunft enger mit Familien fördernden Maßnahmen zu verzahnen und die Kontakte der Eltern zu den Kitas für die Unterstützung der ganzen Familie nutzbar zu machen. Am Beispiel der Familienzentren wird deutlich, wie gut dies funktionieren kann. Perspektivisch ist es nötig, auch hier über die Möglichkeit von Aufwandsentschädigungen nachzudenken, um ehrenamtlich engagierte Personen längerfristig zu motivieren und an die Einrichtung zu binden. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass für die Familienzentren in Niedersachsen bisher keine verbindliche Definition des Aufgabenspektrums und Beschreibung der strukturellen Voraussetzungen vorliegt. Hier sehen wir einen dringenden Nachholbedarf.

Als Interessenvertretung der Elterninitiativen beteiligen wir uns auch in Zukunft gerne an der Weiterentwicklung der familienfreundlichen und familienfördernden Strukturen in Niedersachsen und freuen uns über eine weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Stefanie Lüpke und Martina Ernst

¹ Quelle: <http://www.muetterzentren-bv.de/de/muetterzentren.html> (letzter Zugriff vom 19.11.2013)